

# NAMIBIA BIS VICTORIA FALLS 21 TAGE SELBSTFAHRETOUR



für 2 – 4 Personen

**Zwei Wüsten**, den **Atlantik**, die „**Big 5**“ Afrikas, das Erlebnis **Hausboot** und als Höhepunkt die **Viktoria Wasserfälle** – all das und noch viel mehr beinhaltet diese 21-tägige Mietwagensafari. Von Windhoek geht es zuerst in die **Kalahari**, anschließend in die **Namib-Wüste** und weiter ins Küstenstädtchen **Swakopmund**. Sie erkunden das **Erongo-Gebirge** und gehen in den Nationalparks **Etosha**, **Mahangu** und **Bwabwata** auf Spurensuche nach großen Elefantenherden, Löwen, Hippos, Büffel und Co. Dann schippern Sie mit einem Hausboot gemütlich auf dem **Chobe-Fluss** herum und zu guter Letzt warten die **tosenden Wassermassen** der Victoria Wasserfälle auf Sie. Diese Reise lässt keine Wünsche offen.



## Reiseprogramm

### Tag 1

*Flug Europa – Namibia*

Nachtflug direkt oder mit Zwischenstopp nach Windhoek.

### Tag 2

*Ankunft in Windhoek*

Ankunft und Transfer zur Lodge. Mitten im afrikanischen Busch können wir uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt.

*Guesthouse Voigtland in der Nähe des Flughafens (HP)*

### Tag 3

*Fahrt an den Rand der Kalahari Halbwüste*

Am Morgen übernehmen wir unseren Mietwagen und fahren via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

*Kalahari Red Dunes Lodge in der Kalahari (VP)*

### Tag 4

*Fahrt nach Sesriem/Sossusvlei*

Über den landschaftlich spektakulären Tsarisbergpass geht es heute nach Sesriem. Unterwegs lassen uns die traumhaften Landschaften am Namib Rand erahnen, was uns in den nächsten Tagen erwartet: die unglaublichen Weiten der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Eigene Besichtigung des Sesriem Canyons am Nachmittag möglich.

*Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs (HP)*



## Tag 5

### *Sossusvlei*

Eigene Fahrt ins Sossusvlei, zu den höchsten Dünen der Welt. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Sanddünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung und Besichtigung des fotogenen Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Baumstämmen. Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Norden via Solitaire zur interessanten Lodge.

*Rostock Ritz Desert Lodge in der Namibwüste (ZF)*

## Tag 6

### *Über den Gaub- & Kuiseb-Pass nach Swakopmund*

Wir passieren den Gaub- und Kuiseb und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Via Walvis Bay gelangen wir zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir direkt am Meer übernachten.

*Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room (ZF)*



## Tag 7

### *Swakopmund*

Heute unternehmen wir eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay. Wir sehen Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand genießen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen. Auch Quadbiking in den Dünen ist möglich.

*Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room (ZF)*

## Tag 8

### *Fahrt in das Erongo-Gebirge*

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die

majestätische Spitzkoppe, auch Matterhorn Namibias genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt eingebettet zwischen bizarren Felsformationen aus Granit. Geführte Wanderungen zum Sonnenuntergang und Sonnenaufgang in dieser wildschönen Landschaft sind eingeschlossen.

*Erongo Wilderness Lodge (HP)*



## Tag 9

### *Fahrt zum Etosha National Park*

Heute möchten wir möglichst schnell ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angezogen, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke. Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Das mineralhaltige Wasser lässt Gräser, Sträucher und Bäume gedeihen, in denen sich das Wild gerne versteckt. Eigene Pirschfahrten im Park. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

*Camp Okaukuejo im Park, Waterhole Chalet (ZF)*





## Tag 10

### *Etosha National Park*

Spannende Tierbeobachtungen erwarten uns heute im Etosha National Park. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Wasserstellen zu besuchen und unterwegs Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen zu beobachten.

*Camp Halali im Park (ZF)*



## Tag 11

### *Fahrt durch den östlichen Etosha National Park*

Noch einmal genießen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung. Zum Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

*Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)*

## Tag 12

### *Fahrt nach Rundu / Grenze zu Angola*

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Unser heutiges Etappenziel ist die Hakusembe River Lodge, die westlich von Rundu, direkt am Okavango liegt. Auf der anderen Seite des Flusses ist Angola. Wir können relaxen bevor wir am späteren Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Okavango Fluss zum Sonnenuntergang unternehmen.

*Hakusembe River Lodge (HP)*

## Tag 13

### *Der Okavango*

Vogelgezwitscher weckt uns aus dem Schlaf. Herrlich hier direkt am Okavangofluss! Wir fahren weiter durch den Kavango ostwärts zum Caprivi. Ab und zu sehen

wir die Kraals der Kavango und vor allem Strohändler, die entlang der Straße Strohhäfen für den Dachbau der Hütten verkaufen. Auch diese Lodge liegt direkt am Okavango. Achtung: eventuell grasen nachts Flusspferde zwischen unseren Zeltchalets. Am Nachmittag eigene Pirschfahrt im tierreichen und interessanten Mahango Nationalpark.

*Ndhovu Lodge am Okavango (VP)*

## Tag 14

### *Fahrt durch den Westcaprivi*

Wir überqueren den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zu unserer Lodge, die südlich von Kongola direkt am Fluss liegt. Im Verlaufe des Nachmittags unternehmen wir eine Bootsfahrt. Dieses Mal auf dem Kwando Fluss und erleben „Afrika pur“.

*Namushasha River Lodge (VP)*



## Tag 15

### *Bwabwata Nationalpark*

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt im Bwabwata Game Park. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. In der freien Zeit am Nachmittag haben wir vielleicht Lust uns beim Fischen am Kwando zu versuchen. Oder wir genießen einfach die typisch afrikanische Atmosphäre auf der Lodge.

*Namushasha River Lodge am Kwando River (VP)*

## Tag 16

### *Transfer nach Kasane / Botswana*

Fahrt nach Katima Mulilo und Rückgabe des Mietwagens. Keine Sorge – alle weiteren Transfers sind organisiert. Eine Transferfirma fährt uns nach Kasane in Botswana. Dort besteigen wir das deluxe Hausboot Chobe Princess, auf dem wir die nächsten zwei Nächte

verbringen. Vom Deck aus sehen wir in den Chobe Nationalpark, wo oft riesige Elefantenherden zum Fluss wandern. Möglicherweise sehen wir auch Giraffen, Kudus, Wasserböcke, Lechwes und Impalas. Der Bootstrip mit einem Drink bei Sonnenuntergang ist unvergesslich.

*Hausboot Chobe Princess (FI)*

### Tag 17

*Hausboot auf dem Chobe River / Botswana*

Den ganzen Tag genießen wir auf dem Hausboot die Stille, das afrikanische Ambiente und den Reichtum der Tierwelt mit Flusspferden, Elefanten und Krokodilen, während die fast tropische Landschaft gemächlich an uns vorbeizieht. Wir können uns auch im „Tiger-Fischen“ versuchen. Für Vogelliebhaber ist diese Gegend ein Paradies, wurden doch über 400 verschiedene Arten gezählt.

*Chobe Princess Hausboot (FI)*



### Tag 18

*Transfer nach Victoria Falls*

Per Transfer geht es weiter nach Victoria Falls in Simbabwe. Die Lodge liegt auf einer Anhöhe am Rande des Zambezi Nationalparks, nur 3 km von den berühmten Wasserfällen entfernt. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall *Mosi-oa-Tunya* = „Donnernder Rauch“. Der Name stammt vom Sprühnebel, der bis zu 300 m aufsteigt und noch in 30 km Entfernung zu sehen ist.

*Victoria Falls Safari Lodge (ZF)*

### Tag 19

*Victoria Falls*

Nochmals bleiben wir auf dieser Lodge. Shuttle zu den Wasserfällen, wo riesige Wassermassen auf einer Breite von 1708 Metern über eine 110 m abfallende Felswand stürzen (Eintritt zu den Fällen nicht inbegriffen). Am Nachmittag Gelegenheit für verschiedene Aktivitäten

wie der Besuch einer Krokodilfarm, White River Rafting, Bootsfahrt zum Sonnenuntergang oder ein Rundflug über die Wasserfälle (fakultativ).

*Victoria Falls Safari Lodge (ZF)*



### Tag 20

*Flug Victoria Falls – Johannesburg – Europa*

Transfer zum Flugplatz. Abflug am frühen Nachmittag und abends Weiterflug nach Europa.

### Tag 21

*Ankunft Europa*

Wir landen frühmorgens mit vielen schönen Erinnerungen an unsere Traumsafari.

### Preis auf Anfrage

#### Inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben  
Toyota Hilux 2.5TD 4x4, double cab, versichert mit Selbstbehalt NAD 1500 (= zirka CHF 105.- / EUR 95.-)  
ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension  
VP = Vollpension FI = Vollpension inkl. Aktitäten

#### Nicht inbegriffen

Flug  
Mahlzeiten wo nicht erwähnt  
Visum Simbabwe und Eintritt zu den Fällen  
Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

#### Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.  
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

**Veranstalter und Organisator vor Ort**

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,  
Namibia, Mobile +264 81 279 5339

Email: [info@nit.com.na](mailto:info@nit.com.na)

Andrew Bassingthwaighte, 9 Erma Street, Windhoek,  
Namibia, Mobile +264 81 128 4900

Email: [andrew@nit.com.na](mailto:andrew@nit.com.na)

[www.nit.com.na](http://www.nit.com.na)

---

